

Rec'd PCT/PTO 12 JAN 2005

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT (Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 0000053785	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416)	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> PCT/EP 03/07683 16.07.2003 </div>
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/07683	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 16.07.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 25.07.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK C08F2/24		
Anmelder BASF AKTIENGESELLSCHAFT		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.

☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Bescheids
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 25.11.2003	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 20.08.2004
Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde <div style="display: flex; align-items: center;"> <div> Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465 </div> </div>	Bevollmächtigter Bediensteter Balmer, J-P Tel. +49 89 2399-8520



I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17):*

Beschreibung, Seiten

1-25 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-12 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbaren **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☐ Ansprüche, Nr.:
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Feststellung | |
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1-8,11
Nein: Ansprüche 9,10,12 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche 1-8,11
Nein: Ansprüche 9,10,12 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche 1-12
Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Ad Sektion V

1. Es wird auf die folgenden Dokumenten verwiesen:

D1: BAUERS, FLORIAN M. ET AL: "Catalytic polymerization of ethylene in aqueous emulsion with a simple in situ catalyst" MACROMOLECULES (2003), 36(18), 6711-6715, XP002259050

D2: TEYSSIE, PHILIPPE ET AL: 'Polymerization by transition metal derivatives. III. Competitive effect of various ligands on stereospecific polymerization of butadiene by rhodium salts in aqueous emulsion' BULLETIN DE LA SOCIETE CHIMIQUE DE FRANCE (1965), (10), 2842-8 ,

D3: BERGER, RICHARD S. ET AL: 'Emulsion polymerization of vinyl monomers by transition metal compounds' JOURNAL OF POLYMER SCIENCE (1964), PT. A 2(1), 357-65 ,

D5: WO-A-01 44325

2. Das Dokument D5 beschreibt auf Seite 23 Katalysatorstrukturen, die für die Polymerisation von Olefinen im Emulsionsverfahren benutzt werden.

Diese Strukturen sind die Umsetzungsprodukten von den gleichen E-dukten, die in Anspruch 1 der vorliegenden Erfindung beschrieben sind. Eine Herstellungsweise dieser Produkten kann offensichtlich von D1 (**Beispielweise**, auch wenn D1 später veröffentlicht wurde als das Prioritätsdatum der vorliegenden Anmeldung) abgeleitet werden.

Daher ist D5 neuheitsschädlich für die Ansprüche 9-10, 12 im Sinne von Artikel 33(2) PCT.

3. Keins der im Recherchenbericht zitierten relevanten Dokumenten beschreibt ein Verfahren wie in Anspruch 1 geschildet, noch läßt sich dieses Verfahren eindeutig vom relevanten Stand der Technik ableiten.

Demzufolge sind die Ansprüche 1-8 neu und erfinderisch im Sinne von Artikel 33(2+3) PCT.

4. Keins der im Recherchenbericht zitierten relevanten Dokumenten beschreibt eine Miniemulsion wie in Anspruch 11 beschrieben, noch läßt sich solch eine Miniemulsion vom Stand der Technik eindeutig ableiten.

Somit ist der Gegenstand von Anspruch 11 neu und erfinderisch im Sinne von Artikel 33(2+3) PCT.

5. Industrielle Anwendbarkeit ist gegeben gemäß Artikel 33(4) PCT.